

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Frau vom Meer**

**Ibsen, Henrik**

**Leipzig, [1890]**

Auftritt II

[urn:nbn:de:bsz:31-86844](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86844)

**Kyngstrand.** Darauf können Sie sicher hoffen. Wenn Sie nur treu und innig an mich denken, während ich draußen in den südlichen Ländern bin. Und darauf habe ich ja jetzt Ihr Wort.

**Bolette.** Das haben Sie. (Sie schüttelt den Kopf.) Aber es führt wohl trotzdem zu nichts.

**Kyngstrand.** Doch, Fräulein Bolette, es wird wenigstens dazu führen, daß ich um so schneller und leichter an meinem Kunstwerk arbeiten kann.

**Bolette.** Das glauben Sie also?

**Kyngstrand.** Ja, das fühle ich innerlich. Und mich dünkt, es muß auch für Sie etwas Belebendes haben — hier in dem entlegenen Winkel — wenn Sie heimlich für sich wissen, daß Sie mir gleichsam helfen zu schaffen.

**Bolette** (sieht ihn an). Nun — aber Sie, Ihrerseits?

**Kyngstrand.** Ich — ?

**Bolette** (sieht hinaus nach dem Garten). Still! Sprechen wir von was anderem. Da kommt der Oberlehrer.

### Zweiter Auftritt.

Die Vorigen. Man sieht Arnholm links im Garten; er bleibt stehen und spricht mit Ballested und Gilbe.

**Kyngstrand.** Halten Sie viel von Ihrem alten Lehrer, Fräulein Bolette.

**Bolette.** Ob ich viel von ihm halte?

**Kyngstrand.** Ja, ich meine, ob Sie ihn lieb haben?

**Bolette.** O ja, das thue ich. Denn er ist ein so guter Freund und Ratgeber. Und dann ist er immer so hülfreich, wenn er kann.

**Kyngstrand.** Aber ist es nicht sonderbar, daß er sich nicht verheiratet hat?

**Bolette.** Finden Sie das so sonderbar?

**Kyngstrand.** Ja, er ist doch ein wohlhabender Mann, wie man sagt.

**Bolette.** Das soll er sein. Aber ich kann mir denken, daß es ihm nicht so leicht geworden ist, eine zu finden, die ihn will.

**Kyngstrand.** Weshalb das?

Bolette. Ach, er ist ja der Lehrer von beinahe all den jungen Mädchen gewesen, die er überhaupt kennt. Das sagt er selbst.

Ljungstrand. Was hat das damit zu thun?

Bolette. Aber lieber Gott, man verheiratet sich doch nicht mit einem, den man als Lehrer gehabt hat!

Ljungstrand. Glauben Sie nicht, daß ein junges Mädchen seinen Lehrer lieben könnte?

Bolette. Nicht, nachdem es erwachsen ist.

Ljungstrand. Nein — meinen Sie das wirklich!

Bolette (warnend). Na, na, na!

Ballested (hat inzwischen seine Sachen zusammen gesucht und trägt sie rechts hinein in den Garten).

Hilde (hilft ihm).

Arnholm (kommt auf die Veranda und von dort ins Zimmer).

### Dritter Auftritt.

Arnholm. Bolette. Ljungstrand.

Arnholm. Guten Morgen, meine liebe Bolette. Guten Morgen, Herr — Herr — hm! (Er sieht vertrieben aus und nicht Ljungstrand kalt zu.)

Ljungstrand (steht auf und verneigt sich).

Bolette (steht auf und geht zu Arnholm). Guten Morgen, Herr Oberlehrer.

Arnholm. Wie steht es hier heute?

Bolette. Danke, gut.

Arnholm. Ist Ihre Stiefmutter heute auch vielleicht im Bade?

Bolette. Nein, sie ist auf ihrem Zimmer.

Arnholm. Nicht ganz wohl?

Bolette. Ich weiß nicht. Sie hat sich eingeschlossen.

Arnholm. Hm — wirklich?

Bolette. Frau Wangel hat sich gestern fürchtbar über den Amerikaner aufgeregt.

Arnholm. Was wissen Sie davon?

Bolette. Ich erzählte der gnädigen Frau, daß ich ihn wie er lebt und lebt, hinter dem Garten hätte gehen sehen.

Arnholm. Ach so.